

## MCG-Wetterrückblick Januar 2015

Auch im Januar 2015 zeigte sich das Wetter in Herne relativ mild, dafür aber nass und trüb.

So lag die Durchschnittstemperatur mit 4,0°C genau 1,1°C über dem Mittelwert der vergangenen 24 Jahre und laut [wetteronline.de](http://wetteronline.de) ist der Januar 2015 der fünfte überdurchschnittlich warme Monat in Folge. Wenn auch sämtliche weitere Temperaturparameter (weniger Frosttage und höhere Tages- und Nachttemperaturen) das milde Klima dieses Monats belegen, so liegen diese Werte dennoch deutlich unter denen des Januars 2014, der rückblickend durchaus als Rekordwintermonat bewertet werden kann.

Auffällig wechselhaft entwickelte sich das Wetter in Herne. So führten am 9., 10., 13. und 15. Januar zum Teil stürmische Winde aus westlicher und nord-westlicher Richtung warme Luftmassen ins Ruhrgebiet, die tagsüber die Temperaturen in den zweistelligen Bereich ansteigen ließen. Ungefähr eine Woche später drehte die Hauptwindrichtung auf ost - süd-ost, der Wind ließ spürbar nach und die Temperaturen fielen in der zweiten Monatshälfte tagsüber auf Werte knapp über 0 Grad und nachts knapp darunter. In der letzten Januarwoche sorgten aufkommende Niederschläge für den ersten erwähnenswerten Schneefall im neuen Jahr.

Trotz gelegentlicher Flauten war es insgesamt ein recht windiger Monat mit sieben Tagen an denen die maximalen Windgeschwindigkeiten über 45 km/h lagen, gegenüber knapp vier Tagen im Durchschnitt der vergangenen Januar-Monate.

Im Gegensatz zu dem letztjährigen Januar war es dieses Mal recht feucht: 108 mm Niederschlag je Quadratmeter registrierte die Wetterstation auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen – das sind fast dreißig Prozent mehr als im langjährigen Durchschnitt. Verantwortlich hierfür ist unter anderem die überdurchschnittlich hohe Zahl der Niederschlagstage. An 21 Tagen fiel Regen oder Schnee.

Auch die Sonnenscheindauer wich mit vierzig Stunden um ungefähr 30 Prozent vom Mittelwert ab – diesmal allerdings ins Negative, so dass dieser Januar in Herne recht trüb ausfiel.

Die wesentlichen Januar-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 24 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur	4,0°C (2,9°C)
Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur:	6,0°C (4,7°C)
Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur:	2,1°C (1,1°C)
Maximale Tageshöchsttemperatur:	12,6 °C, gemessen am 10.01. um 12.30 Uhr
Anzahl der Frosttage:	6 (11,3)
Maximale nächtliche Tiefsttemperatur:	-1,3°C, gemessen am 21.01. um 8.00 Uhr
Monatliche Niederschlagsmenge:	107,8 mm (80,9mm)
Niederschlagstage:	21 (13,2)
Monatliche Sonnenscheindauer:	40 Stunden (55,8 Stunden)
Windstärken > 45km/h:	7 Tage (3.9 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülern/Schülerinnen der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2013, ermittelt vom Wetteramt in Essen,

verglichen.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

[www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm](http://www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm)